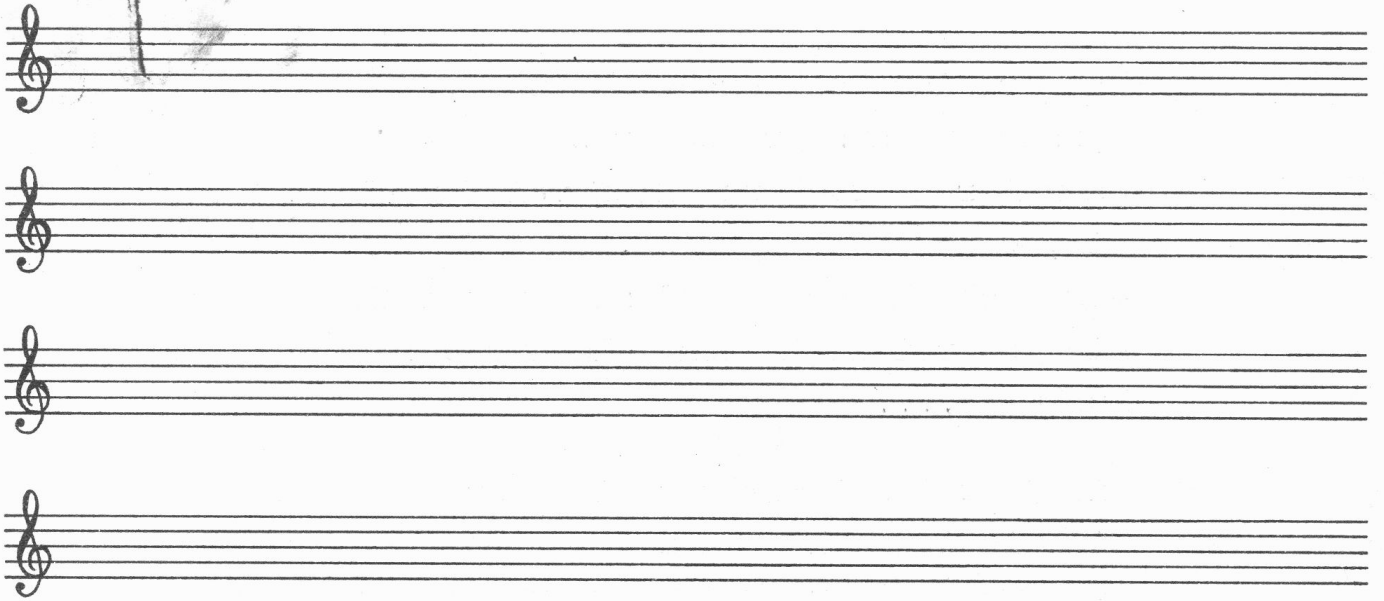


W 3257



1/ Ein Schäfermädchen weidete
Zwei Lämmer an der Hand
Auf einer Flur, wo fetter Klee
Und Gänseblümchen stand.
Da hörte sie wohl in dem Hain
Den Vogel Kuckuck lustig schrein:
Kuckuck trallala Kuckuck trallala
Kuckuck, Kuckuck, trallala"

2/ Sie setzte sich ins weiche Gras
Und sprach gedankenvoll:
"Ich will doch einmal sehn zum Spass,
Wie lang ich leben soll".
Wohl bis zu hundert zählte sie,
Allein der Kuckuck immer schrie:
"Kuckuck

Fran Scheffer, Telgte.

Westfälisches Volksliedarchiv.

Münster i.W., Domplatz 20.

Ge...

Heinr. Buschmann, Münster i.W.

A 199 929

3/ Da ward das Schäfermädchen toll,
Sprang auf aus grünem Gras
Nahm ihren Stock und lief voll Groll
Hin, wo der Kuckuck sass.
Der Kuckuck merckts und zog zum Glück
Sich schreiend in den Wald zurück:
Kuckuck

4/ Sie jagt ihn immer vor sich her
Tief in den Wald hinein;
Doch wenn sie rückwärts kehrt, kam er
Mit schreien hinterdrein.
Sie jagt ihn und verfolgt ihn weit,
Indes der Kuckuck immer schreit:
Kuckucku.....

5/ Sie lief in den tiefsten Wald hinein,
Da ward sie müd und sprach:
"Nun meinetwegen magst du schrein,
Ich geh nicht weiter nach "
Sie will zurück, da springt hervor
Ihr Schäfer und ruft ihr ins Ohr:
Kuckuck trallala